

# „Die Luft hat 100 Grad Celsius“

**DREI FRAGEN AN** Paul Busse, der mit seinem coronagerechten Saunazug auf dem Campingplatz Möslepark Station macht

**FREIBURG-WALDSEE.** Weil es kaum noch Angebote für „kunstgerechtes Saunabaden“ gab, hat Paul Busse 2005 mit zwei historischen Holzschindelwägen seinen „Saunazug“ gegründet und zieht damit nach alter Schautellerart durch die Lande. Der 1911 in Straßburg gebaute Wohn- und Salonwagen wird für Massagen, der aus den 30er Jahren stammende als Sauna- und Schlammabwagewagen genutzt. Zurzeit gastiert der Zug auf dem Campingplatz Möslepark in Waldsee und bietet einen coronakonformen Saunabesuch an. Claudia Füsler hat mit Paul Busse gesprochen.

**BZ:** Herr Busse, wie genau sieht das coronakonforme Saunabaden aus?

**Paul Busse:** Die Sauna selbst ist sehr klein, da haben vier Leute sitzend oder zwei liegend Platz. Die coronataugliche Zusammensetzung der Personen ist also kein Problem. Sobald man aus der Sauna kommt, ist man im Freien, hier lässt sich problemlos viel Abstand halten. Das spricht ja auch dem Grundgedanken des Saunabadens: in einem heißen Raum schwitzen und sich dann an der frischen Luft abkühlen, eventuell noch mit Wasser oder Schnee. Es gibt keine Kasse, keinen Sanitär- und Umkleidebereich, keinen Whirlpool – also nichts, wo man sich zu nahe kommen könnte.

**BZ:** Was ist mit der Sauna selbst? Ich atme



FOTO: INGO SCHNEIDER

**Paul Busse am Sauna-Wagen**

*als Gast ja die Luft der Leute ein, die vor mir drin waren?*

**Busse:** Wir heizen mit Holz, die Luft hat eine Temperatur von 100 Grad Celsius, manchmal 105 Grad Celsius, so genau aufs Grad kann ich das gar nicht regulieren. Ich möchte das Virus sehen, das dann noch stramm stehen kann. Der Deutsche Saunabund geht ebenfalls davon aus, dass es nicht sehr wahrscheinlich ist, sich während eines acht- bis 15-minütigen

**Busse:** Wieso Luxus? Ich sehe das eher als Angebot für den kleinen Geldbeutel. Wenn Sie sich eine mobile Sauna oder eine Fassauna für den Garten leihen, dann kostet das schnell mal 150 Euro am Tag. Und die Leute kommen ja meist zu zweit oder dritt zu mir, da teilt man sich dann die Kosten, und schon ist es nicht mehr so arg. Aber tatsächlich kamen auch schon Saunagäste alleine. Die haben gesagt, der Preis spiele keine Rolle, sie müssten einfach dringend mal wieder saunieren. Das sind in etwa die Leute, die jetzt kommen: eingefleischte Saunagänger, denen das Saunieren vorne und hinten fehlt. Die haben auch keine Angst vor dem Unbill der Natur: Regen und eine ordentliche Windböe auf nackter Haut. Außerdem wollen sie eine einmalige Gelegenheit in toller Lage auf dem Campingplatz nutzen. Spätestens wenn die ersten Camper wieder reisen dürfen, ist hier Schluss. Ich hoffe, auf Tipps von Gästen hin in der Region einen Platz zu finden, also ein Stück ebene Wiese mit vielleicht Zugang zu einem Bach oder gar See.

**Paul Busse** (71) hat 1977 das „Waldkurbad am Möslepark“ gegründet und mehr als 40 Jahre lang geführt. Der staatlich geprüfte Masseur und medizinische Bademeister setzt sich am Ende eines jeden Saunatages gern selbst noch auf die Holzbank: „Das härtet ab, stärkt das Immunsystem und tut einfach meiner Seele gut.“

Saunabesuchs bei den entsprechenden Temperaturen anzustecken. Man weiß zudem aus Studien mit anderen Viren, dass die bei derart hohen Temperaturen inaktiviert werden.

**BZ:** Die erste Saunaeinheit von 20 Minuten kostet 25 Euro, jede weitere 20 Euro – macht 45 Euro bei zwei Saunagängen, 65 Euro bei drei. Wer gönnt sich denn diesen Luxus?